Herren Bezirksklasse Gr. 4

SG SW 1919/45 Hattenhof : TSV 1963 Arzell
Samstag, 25.11.2023, 18:00 Uhr

Ritz macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Möller und Litzka konnte der TSV 1963 Arzell das Auswärtsspiel bei der SG SW 1919/45 Hattenhof in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Simon Ritz den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Gutberlet / Bosold Bug / Amthor phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Bug / Amthor mit 3:1 durch. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Marx / Marx das Spiel gegen Möller / Litzka noch aus der Hand und verloren mit 11:7, 10:12, 8:11, 7:11. Obwohl Hofmann / Hofmann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Ritz / Selmani zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 11:6, 11:7, 14:12 gegen Stephan Gutberlet fand Karlheinz Marx von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Bug beim letztendlich klaren 0:3 gegen Carsten Möller. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Markus Hofmann hatte gegen Clemens Bosold beim 11:5, 11:3, 11:5 indes keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Trotz Blitzstart verlor Ralf Amthor sein Spiel gegen Vivien Litzka letztlich mit 1:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Frank Hofmann nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Enesa Selmani. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Selmani mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Ohne Satzgewinn für Adrian Marx verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Simon Ritz. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der SG SW 1919/45 Hattenhof und des TSV 1963 Arzell in die Box. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Carsten Möller hatte Karlheinz Marx nur im ersten Satz eine Chance. Frank Bug überzeugte im Match gegen Stephan Gutberlet, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Unglücklich war Markus Hofmann in der Partie gegen Vivien Litzka, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Litzka nun bei 13:2 seit Beginn der Serie. Der neue Zwischenstand war 5:7. 2:3 endete anschließend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Ralf Amthor und Clemens Bosold aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Frank Hofmann hatte gegen Simon Ritz beim 6:11, 5:11, 6:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird die SG SW 1919/45 Hattenhof am 01.12.2023 gegen die KSG Haunedorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.12.2023 gegen die TTG Margretenhaun-Künzell II mitnehmen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (23:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SG SW 1919/45 Hattenhof

Doppel: Bug / Amthor 1:0, Marx / Marx 0:1, Hofmann / Hofmann 1:0

Einzel: K. Marx 1:1, F. Bug 1:1, M. Hofmann 1:1, R. Amthor 0:2, F. Hofmann 0:2, A. Marx 0:1

TSV 1963 Arzell

Doppel: Möller / Litzka 1:0, Gutberlet / Bosold 0:1, Ritz / Selmani 0:1

Einzel: C. Möller 2:0, S. Gutberlet 0:2, V. Litzka 2:0, C. Bosold 1:1, S. Ritz 2:0, E. Selmani 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (23:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").